Hersteller: StandexMeder Electronics GmbH, Friedrich-List-Str. 15, 78234 Engen-Welschingen, Germany

Die Reedrelais dienen der galvanischen Trennung von eigensicheren und nicht eigensicheren Stromkreisen in Betriebsmitteln, die außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches errichtet sind. Dabei sind entweder die Kontaktstromkreise oder der Spulenstromkreis in Zündschutzart Eigensicherheit "i" ausgeführt.
An die Kontaktstromkreise dürfen nur eigensichere oder nur nicht eigensichere Stromkreise angeschlossen werden. Außerdem dürfen mehrere eigensichere Stromkreise nur dann angeschlossen werden, wenn bei Verbindung der eigensicheren Stromkreise die Eigensicherheit erhalten bleibt.

Geltungsbereich

Für die Typen:	**Arbeitstemperatur: (funktional)**
MRX**-*A71 (oder *A71/3) (-BV*****)	-20 ~ +85°C
MRX**-*A66 (-BV*****)	-20 ~ +85°C
MRX**-*A79 (-BV*****)	-40 ~ +85°C
MRX**-*A85 (-BV*****)	-40 ~ +85°C
MRX**-1C90 (oder 1C94) (oder 1C21) (-BV*****)	-20 ~ +85°C
MRX**-2C90 (-BV*****)	-20 ~ +70°C

Die Relais mit den Kontakten A71, A66, A85 und A79 können 1-polig, 2-polig und 4-polig ausgeführt sein.
Die Relais mit dem Kontakt C90, C94 und C21 können 1-polig oder 2-polig ausgeführt sein.

Bei dem Betrieb der Relais ist darauf zu achten, dass durch Eigenerwärmung der Relais und maximaler Umgebungstemperatur die maximal zulässige Temperatur für die Relais von 100 °C nicht überschritten wird.

Die maximal zulässige Spulenspannung kann mit den in den Einzeldatenblättern angegebenem Spulenwiderstand und thermischen Widerstand der Relais errechnet werden. Der Spulenwiderstand unterliegt einer fertigungsbedingten Toleranz von +/-10% vom jeweiligen Soll-Wert.

Die Relais müssen so installiert werden, dass die Anschlussstifte mit einer Schutzart von mindestens IP20 geschützt sind.

Zulässige Kontaktdaten

		A71 (A66)	**A85 (A79)**	**C90 (C94)**	**C21**
Schaltleistung	max.	10 W	50 W	7 W	5 W
Schaltspannung	max.	200 VDC	375 VDC	30 VDC	100 VDC
Schaltstrom	max.	0,5 A	0,7 A	0,25 A	0,05 A

Jede Kombination der angegebenen Schaltspannung und des angegebenen Schaltstroms darf die maximal zulässige Schaltleistung nicht überschreiten.

Zu beachten ist, dass die Kombination von Nennstrom und Nenninduktion der Relaisspulen für die Gasgruppe IIC zündfähig ist. Falls die Spulenansteuerung in der Schutzart „Eigensicherheit“ ausgeführt werden sollen, dann muss die Induktionsspannung der Spule eliminiert werden. Zum Beispiel, durch zwei Dioden die parallel zur Spule geschaltet werden müssen. Die Dioden dürfen dann, nach Abschnitt 7.6 der EN 60079-11: 2012, nicht störanfällig sein und, nach Abschnitt 8.8, nichtstöranfällig mit der Spule verbunden sein.

Normen:	IEC 60079-0: 2017	EN IEC 60079-0: 2018
	IEC 60079-11: 2011	EN 60079-11: 2012

Kennzeichnung
Datumscode (gemäß EN 60062 / zweistellig)
Firmenzeichen
Typenbezeichnung
Kurzzeichen der Prüfstelle
Nummer der Bescheinigung
Zündschutzart **II (1) G [Ex ia Ga] IIC**

Version 02
March 2023